

Die liberale Agenda im Spagat zwischen  
Beliebigkeit, Pragmatismus und Prinzipientreue:

Was taugt der Klassische Liberalismus (noch)?

Arnstadt, 31. Januar 2018

Dr. Matthias Bauer, Senior Economist

European Centre for International Political Economy (ECIPE), Brüssel

1. Was ist heute noch liberal?
2. Kleine Fibel des “Klassischen Liberalismus”
3. Kennzeichen liberaler Politik in Deutschland:  
Beliebigkeit, Pragmatismus oder Prinzipientreue?

1. Was ist heute noch liberal?

2. Kleine Fibel des “Klassischen Liberalismus”

3. Kennzeichen liberaler Politik in Deutschland:  
Beliebigkeit, Pragmatismus oder Prinzipientreue?

# Der Gedanke der Freiheit im politischen Wettbewerb



„Freiheit im Herzen, Gerechtigkeit im Sinn...“

**DIE LINKE.**

„Freiheit muss ein soziales Fundament haben...“



„Für eine freiheitliche und rechtstaatliche Demokratie...“



„...Versprechen auf ein Leben in Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand...“



„...unser Land im Geist von Freiheit und Demokratie grundlegend zu erneuern...“

# Der Gedanke der Freiheit im politischen Wettbewerb

- **Brauchen wir** in einem Land, in dem der parteipolitische Wind ganz offensichtlich in Richtung Freiheit weht, überhaupt noch eine „**liberale**“ **Partei der Freien Demokraten**?
- **Brauchen wir die Liberalen der FDP**, die – hemdsärmelig auftretend – im Namen der Freiheit „Steuern senken, Einwanderung regeln, Sicherheit schaffen, Europa stärken und die digitale Zukunft gestalten“ wollen?

# Gedanken zum Begriff der Freiheit



„Freiheit ist **kein Egoismus**. Niemand kann sie für sich allein beanspruchen. Sie ist ein **Ordnungsprinzip für alle**, das nicht an Grenzen haltmacht. Daher verfolgen wir Freie Demokraten das Ziel, **Freiheit und Menschenrechte weltweit zu stärken**.“

*FDP-Bundestagswahlprogramm 2017*

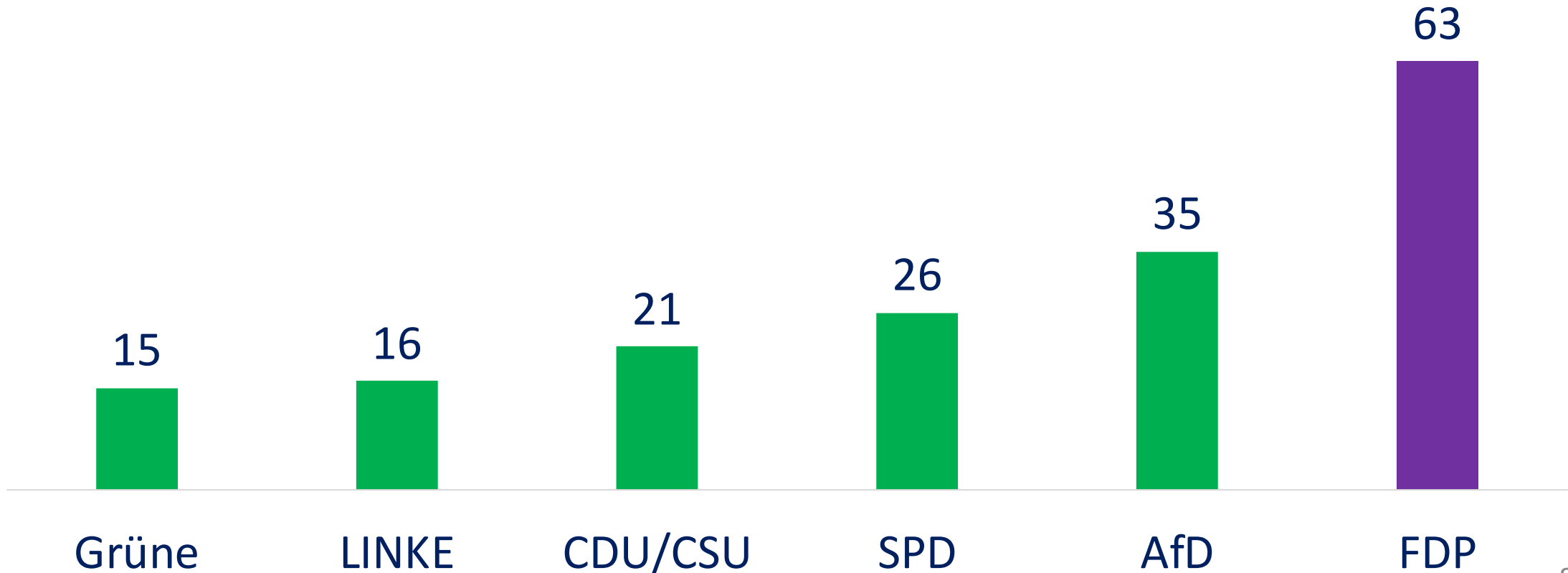
# Der Gedanke der Freiheit im politischen Wettbewerb



„Es gibt eine Zeitenwende. Und dafür brauchen wir ein Deutschland der nächsten Generation. Eine neue Generation Deutschland, **die dem einzelnen Menschen wieder mehr zutraut** statt immer nur dem Staat. Eine neue Generation Deutschland, in der **Parteien unterscheidbar** sind und Unterschiede nicht mit Geld zugeschüttet werden sollen [...]“

# Der Gedanke der Freiheit im politischen Wettbewerb

Häufigkeit der Nennung des Begriffs "Freiheit" im Bundestagswahlprogramm 2017





# Gedanken zur Wirtschaft im politischen Wettbewerb



„Wir **begrünen** unsere Wirtschaft...“

**DIE LINKE.**

„Für eine **grundlegende** Neuausrichtung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen weltweit...“



„Mehr Frauen ermöglichen sozialversicherungspflichtig zu arbeiten...“



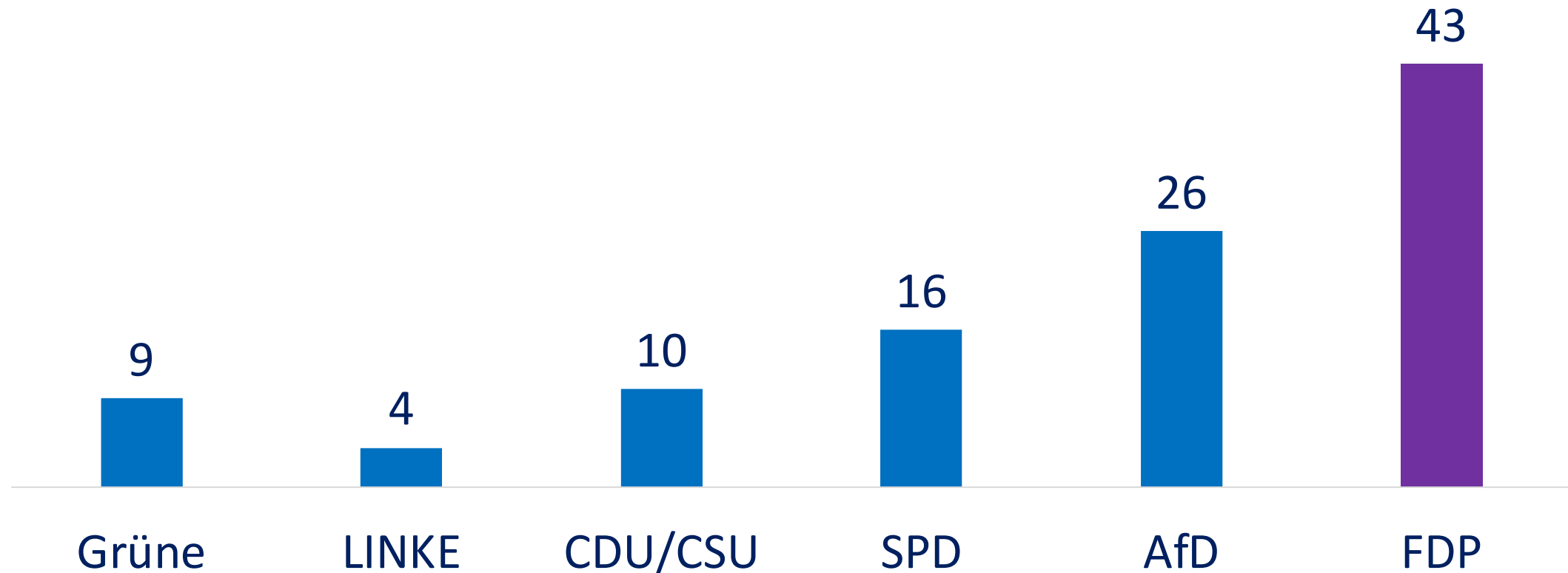
„Für eine Absicherung der **kommunalen** Daseinsvorsorge im europäischen Binnenmarkt...“



„Die ‚Parteibuchwirtschaft‘ muss beendet werden. **Ämterpatronage** ist unter Strafe zu stellen...“

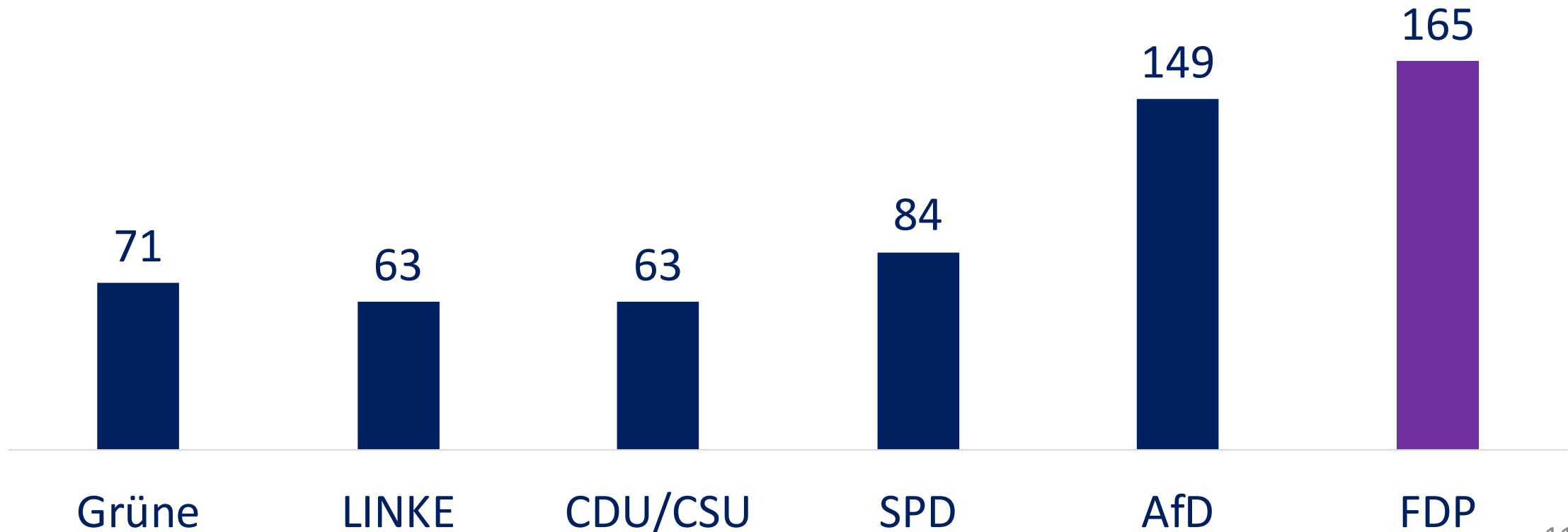
# Der Gedanke der Freiheit im politischen Wettbewerb

Häufigkeit der Nennung des Begriffs "privat" im Bundestagswahlprogramm 2017



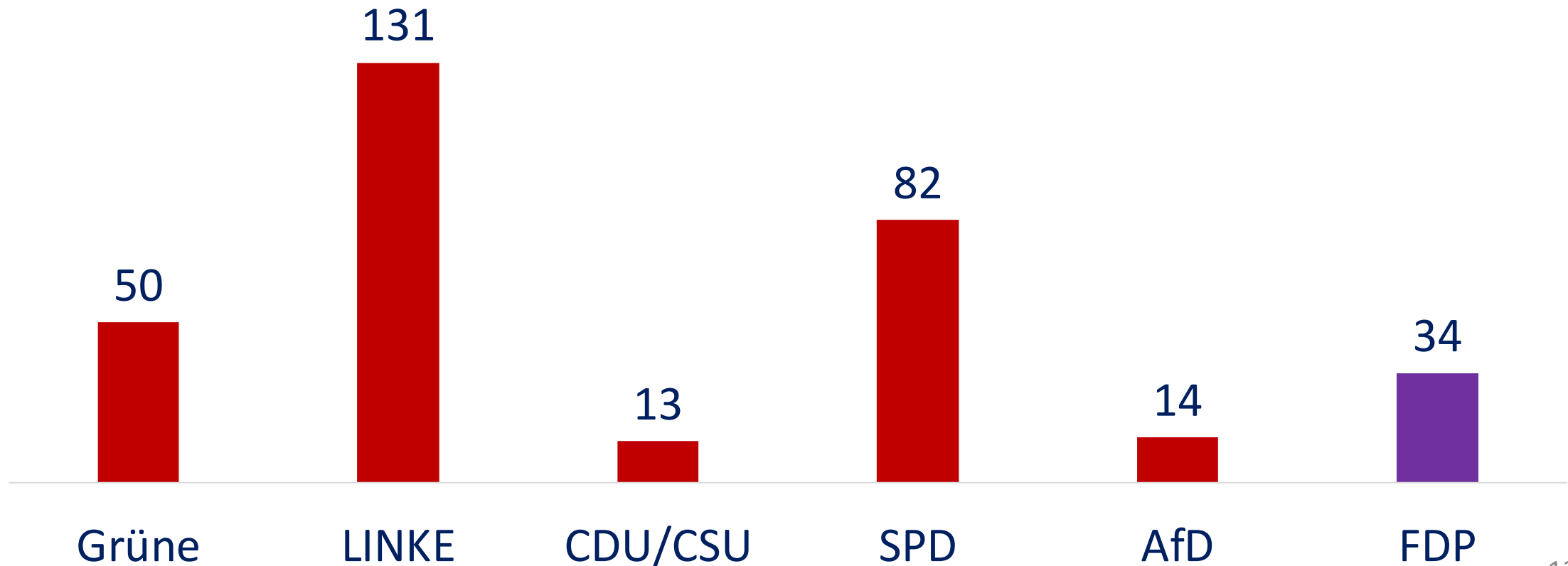
# Der Gedanke der Freiheit im politischen Wettbewerb

Häufigkeit der Nennung des Begriffs "Staat" im Bundestagswahlprogramm 2017



# Der Gedanke der Freiheit im politischen Wettbewerb

Häufigkeit der Nennung des Begriffs “gerecht” (inkl. “Gerechtigkeit”) im Bundestagswahlprogramm 2017



1. Was ist heute noch liberal?

2. Kleine Fibel des “Klassischen Liberalismus”

3. Kennzeichen liberaler Politik in Deutschland:  
Beliebigkeit, Pragmatismus oder Prinzipientreue?

# Gedanken zum Begriff der Freiheit

„Praktische Freiheit liegt vor, wenn die **Entscheidungen** einer Person nicht durch sinnliche Antriebe, sondern durch Bewegursachen, welche nur **von der Vernunft** vorgestellt werden“

*Immanuel Kant (1724-1804)*

„Zustand der Freiheit, **in dem keine von anderen Menschen ausgehenden Zwänge** ein Verhalten erschweren oder verhindern.“

*Isaiah Berlin (1909-1997)*

„Zustand, in dem ein Mensch **nicht dem willkürlichen Zwang** durch den Willen **eines anderen** oder anderer unterworfen ist...“

*Friedrich August von Hayek (1899-1992)*



# Ursprünge des “Klassischen Liberalismus”

- Ursprünge vor allem im Schottland des 18. Jahrhunderts
  - David Hume (1711-1776) und Adam Smith (1723-1790)
  - Damals „progressiv“ und politisch links, weil sie sich gegen Autoritäten auflehnten
1. Für **Gleichheit vor dem Gesetz** und **Herrschaft des Rechts**
  2. Für **freie Meinung** und **freien Handel**

# Ursprünge des “Klassischen Liberalismus”



David Hume:

- Frage: Wie ermöglicht die **durchgängige Selbstsüchtigkeit (Egoismus)** des Menschen Kooperation? Wie kann Kooperation auf Dauer aufrecht erhalten werden?
- Antwort: **Konventionen zur Anerkennung von Eigentum und Vertragserfüllung** und ein „Recht“ zur Sicherung dieser Konventionen.



# Ursprünge des “Klassischen Liberalismus”



Adam Smith, Moralphilosoph und Freihändler:

- Erst durch den freien Handel entstehen viele **internationale Abhängigkeiten** die zum **ewigen Frieden** führen“
- In einem Zustand internationaler Kooperation wird der Gewinn einiger zum Gewinn aller
- **Damit aus Eigennutz Gemeinnutz werden kann, bedarf es eines freien Wettbewerbs**

# Gedanken zum Begriff des Liberalismus

*Im Duden steht geschrieben, der Liberalismus sei eine*

„[i]m 19. (?) Jahrhundert entstandene, im Individualismus wurzelnde **Weltanschauung**, die in gesellschaftlicher und politischer Hinsicht die **freie Entfaltung und Autonomie des Individuums** fordert und **staatliche Eingriffe auf ein Minimum beschränkt** sehen will.“



# Übergeordnetes Ziel des Liberalismus: Materielle Wohlfahrt



*Ludwig von Mises (1881-1973) in Liberalismus (1927)*

Der Liberalismus [...] hat in letzter Linie nichts anderes im Auge als die **Förderung** der äußeren, **der materiellen Wohlfahrt** der Menschen und kümmert sich unmittelbar **nicht** um ihre inneren, ihre seelischen und metaphysischen Bedürfnisse“

# Kein Versprechen auf seelischen Reichtum

*Ludwig von Mises*



„[Der Liberalismus] **verspricht den Menschen auch nicht Glück und Zufriedenheit**, sondern nichts anderes als reichliche Befriedigung aller jener Wünsche, die durch Bereitstellung von Dingen der Außenwelt befriedigt werden.“

„[Der Liberalismus] weiß, dass der innere, **der seelische Reichtum** dem Menschen nicht von außen kommen kann, sondern **nur von der eigenen Brust**“

# Vernunft



*Ludwig von Mises*

„Und das Wesen des Liberalismus ist gerade das, dass er die **Vernunft in der Politik zur Geltung bringen will**“ [...], wo sonst „Gefühle und Impulse“ entscheiden.

# Gemeinwohlinteresse vs. Sonderinteressen

*Ludwig von Mises*



„[Der Liberalismus] hat **immer das Wohl des Ganzen, nie das irgendwelcher Sondergruppen** im Auge gehabt.“ (Der größte Wohlstand der größten Zahl...)

„**Vom Sozialismus**, der ebenfalls vorgibt, das Wohl aller anzustreben, **unterscheidet sich der Liberalismus** nicht durch das Ziel, sondern **durch die Mittel**, die er wählt.“

# Privateigentum (Sondereigentum)

*Ludwig von Mises*



„Die Liberalen behaupten, dass die einzig durchführbare Ordnung menschlichen Zusammenwirkens in der **arbeitsteiligen Gesellschaft** das **Sondereigentum** an Produktionsmitteln ist.“

„**Sozialismus**“ (Gemeineigentum; nicht Gemeinschaftseigentum!) führt zu einer **Herabsetzung der Ergiebigkeit** menschlicher Arbeit.“

# Freihandel – Ein Kernanliegen des Klassischen Liberalismus

*Ludwig von Mises*



„Bei vollkommender Freiheit des Handelsverkehrs würden Kapital und Arbeit dort eingesetzt werden, wo sich die günstigsten Produktionsbedingungen finden.“

„Gewiss, die Länder, die **günstigere Produktionsbedingungen** aufweisen, werden **reicher**, die anderen werden ärmer sein, **aber daran kann auch durch Politik nichts geändert werden.**“



# Vom Sozialismus unterscheidet sich der (gelebte) Liberalismus durch die Mittel...

DDR-Grenzübergang

„Marienborn“, 1989 (in schwarz-weiß)



A71-Raststätte

„Thüringer Wald Süd“, 2015 (in Farbe)



Vernunft in Politik? Freihandel? Gemeinwohl- vs. Sonderinteressen weniger?

# Frieden und Kooperation

*Ludwig von Mises*



Die Liberalen gehen davon aus, dass „nicht der Krieg, sondern der **Frieden Vater aller Dinge** ist.“

„Gesellschaftliche **Kooperation**“ und „Arbeit allein ist es, die aufbaut, reich macht und damit die äußeren Grundlagen für **inneres Gedeihen des Menschen** legt.“

# Gleichheit und Privilegien

*Ludwig von Mises*



„Standesprivilegien müssen verschwinden.“

„**Gleichheit vor dem Gesetze**“ ist notwendig „zur  
Sicherung des Friedens.“

“Der Luxus von heute ist das **Bedürfnis von morgen.**“

# Aufgabe(n) von Staat und die Regierung

*Ludwig von Mises*



„Eine kleine Anzahl von **unsozialen Individuen**, d.h. Menschen, die nicht geneigt oder imstande sind, die vorläufigen Opfer, die die Gesellschaft von ihnen fordert, zu bringen, könnten alle Gesellschaft **unmöglich** machen.“

“Ohne **Zwangs- und Gewaltanwendung** gegen die Gesellschaftsfeinde müsste gesellschaftliches **Zusammenleben unmöglich** werden.“

# Grenzen der Regierungstätigkeit

*Ludwig von Mises*



„Das sind die Aufgaben, die die liberale Lehre dem Staat zuweise: **Schutz des Eigentums, der Freiheit und des Friedens.**“

Und: „Nach liberaler Auffassung besteht die Aufgabe des Staatsapparates einzig und allein darin, die **Sicherheit des Lebens und der Gesundheit, der Freiheit und des Sondereigentums** gegen gewaltsame Angriffe zu gewährleisten.“

# Toleranz und Religion

*Ludwig von Mises*



„Der Liberalismus verkündet **Duldsamkeit für jeglichen Glauben und jegliche Weltanschauung** nicht aus Gleichgültigkeit gegen diese ‚höheren‘ Dinge, sondern aus der Überzeugung heraus, dass über allem und jedem die Sicherung des Friedens innerhalb der Gesellschaft stehen muss.“

„Und weil er Duldung aller Meinungen und aller Kirchen und Sekten verlangt, muss er **alle in ihre Schranken zurückweisen, wenn sie mit Intoleranz hervortreten.**“

# Staatsgrenzen und Selbstbestimmungsrecht

*Ludwig von Mises*



„Es muss die Möglichkeit bestehen, dass die Staatsgrenzen verlegt werden, wenn der **Wille** der Bewohner eines Landesteiles, sich einem anderen Staate anzuschließen als dem, dem sie gerade angehören, sich **deutlich kundgegeben** hat.“

„Dass **diese Forderungen** oder ähnlichen Wünsche [...] nicht anders befriedigt werden konnten als durch Krieg war die **wichtigste Ursache aller Kriege** [...].“

# Schule und Bildung(-spolitik)

*Ludwig von Mises*



„In allen [...] Gebieten ist die Schule ein Politikum von höchster Bedeutung.“

„Man kann sie **nicht entpolitisieren, wenn man sie als öffentliche und Zwangseinrichtung beibehält.**“

„Erziehung und Unterricht müssen ganz den **Eltern und privaten Vereinigungen und Anstalten** überlassen werden.“



# Liberales Politik

*Ludwig von Mises*



„**Der antiliberale Wahlkandidat verspricht** jeder einzelnen Wählergruppe Sondervorteile: den Erzeugern höhere Preise und den Verbrauchern billigere Preise, den öffentlichen Beamten höhere Gehälter und den Steuerzahlern niedrigere Steuern.“

„[Der antiliberale Wahlkandidat] ist bereit **auf Kosten des Staates** oder der Reichen alle gewünschten Aufwendungen aus öffentlichen Mitteln zuzusagen.“

1. Was ist heute noch liberal?
2. Kleine Fibel des “Klassischen Liberalismus”
3. Kennzeichen liberaler Politik in Deutschland:  
Beliebigkeit, Pragmatismus oder Prinzipientreue?

# Pragmatismus und Beliebigkeit politischen Wettbewerbs

- Anerkennung des Befundes, dass **Vertrauen in Politik auf Tief(st)ständen** liegt
- Dennoch: Glaube an Problemlösungsfähigkeit staatlicher (kollektivistischer) Initiative auf Europa-, Bundes- und Landesebene nach wie vor hoch
- FDP: (noch) **keine Grundsatzdebatte über die „notwendigen“ Aufgaben des Staates** (Bundesebene vs. Länder- und Kommunalebene)
- Andere Parteien von Grundsatzdebatte meilenweit entfernt
- Warum?

# Warum keine “Klassische Liberale” Agenda?

*Ludwig von Mises*



*“Die psychischen Wurzeln des Anti-Liberalismus“:*  
Neid, Ressentiments und neidisches Überwollen

„Oft und oft kann man [...] hören, auch materielle Not werde in der sozialistischen Gesellschaft leichter zu ertragen sein, weil man das Bewusstsein haben werde, niemand habe es besser.“

# Warum keine “Klassische Liberale” Agenda?

*Friedrich August von Hayek (1899-1992) in „Die Intellektuellen und der Sozialismus“*

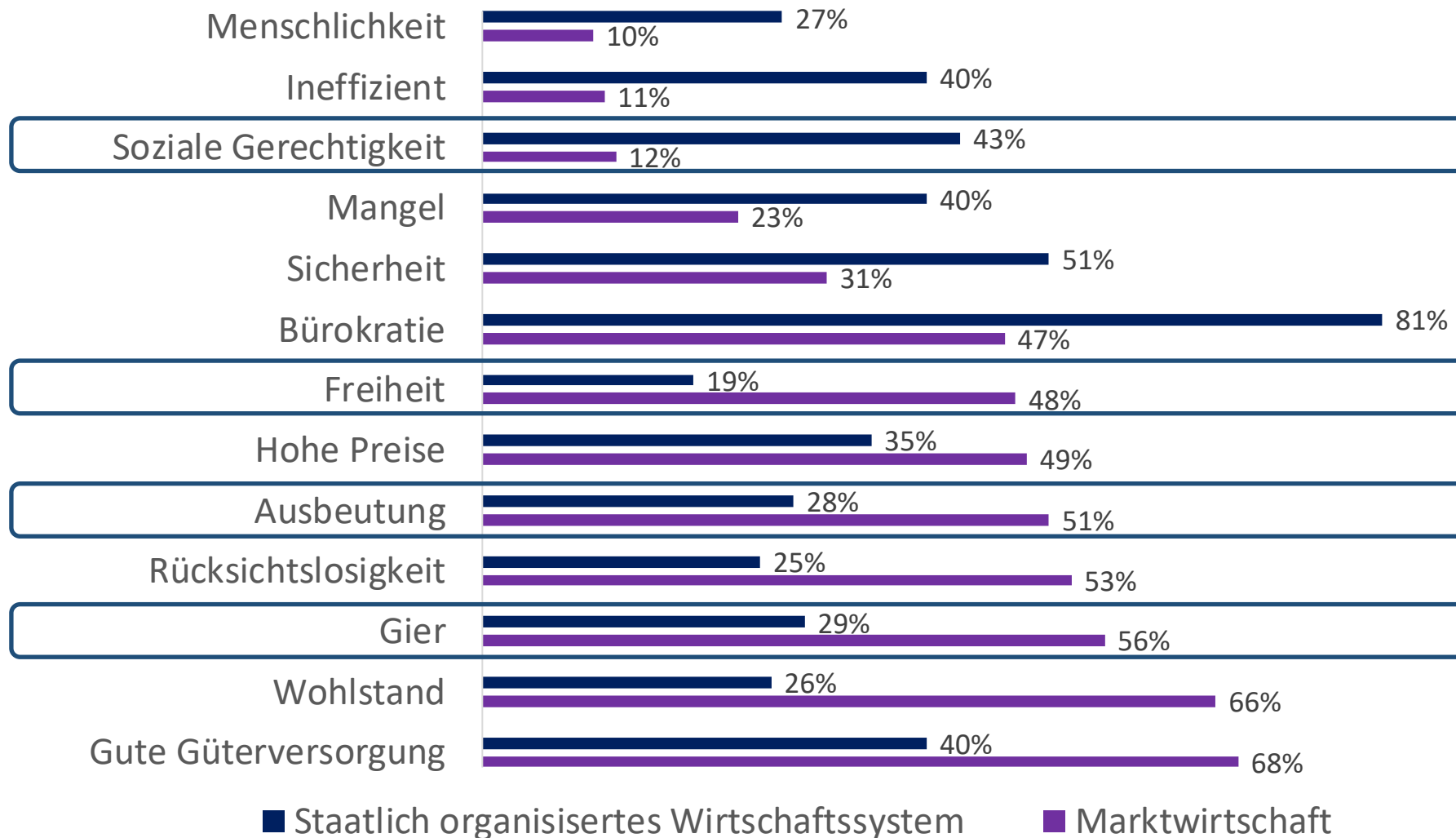


## Zeitgeist und Wahlverhalten von Intellektuellen geprägt

Mechanismus: Ideen von Karl Marx → (Hochschul-) Lehrer/Redakteure/Kulturschaffende → öffentliche Meinung/Zeitgeist → Politik

„Diese entscheidende Macht der gewerbsmäßigen Händler von Ideen aus zweiter Hand noch nicht in weiteren Kreisen erkannt [..].“ (1949)

# Die stille Liebe der Deutschen zur Planwirtschaft



Frage: „Wenn Sie einmal an Marktwirtschaft / ein staatlich organisiertes Wirtschaftssystem denken es kann einem dazu ja alles Mögliche einfallen.“

Darf ich Ihnen mal einiges vorlesen? Sie sagen mir dann bitte, ob Sie bei Marktwirtschaft / einem staatlich organisierten Wirtschaftssystem daran denken.“

IfD Allensbach (2013),  
Thomas Peterson (2015).  
November 2013 Umfrage.  
In Prozent der Befragten.



# Warum keine “Klassische Liberalen” Reformen?



1. „Der Staat“ allgegenwärtig
2. Einflussreiche Interessengruppen
3. Tiefsitzende Vorurteile ggü. privatwirtschaftlicher Initiative (gefundene Wahrheiten)
4. Öffentliche Meinung und Intellektuelle
5. Wenig „politische Unternehmer“ außerhalb des politischen Establishments

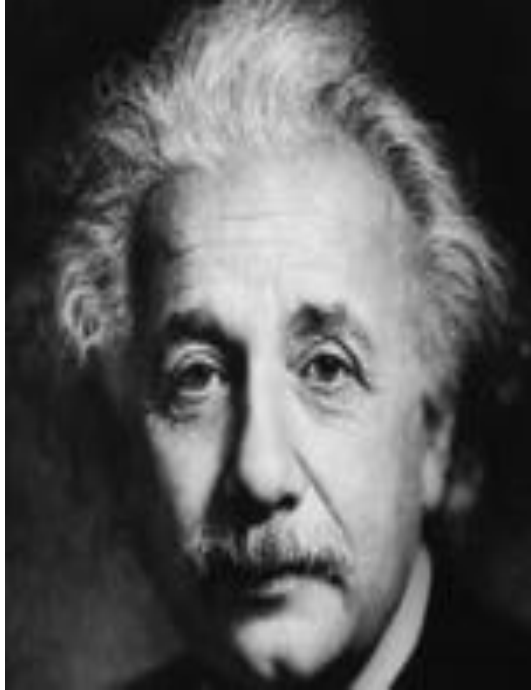
# Prinzipien “Klassisch Liberaler” Reformen

- Befund: **Fehlertoleranz gegenüber Politik extrem hoch**
- **Schlechte Dauerlösungen** werden nicht abgeschafft
- Lösung (theoretisch): mehr „lernfähige“ Institutionen durch **Stärkung der privaten! Nachfrager öffentlicher Leistungen**

Prinzipien:

1. **Wettbewerb der Institutionen** sicherstellen
2. Möglichkeit, **neue „institutionelle“ Wege** zu gehen, gewährleisten
3. Durchsetzung von **Eigeninteressen politischer Akteure** (Ministerialbeamte, Politiker) **von Vornherein einkalkulieren** und **eindämmen**





„Die reinste Form des Wahnsinns ist  
es, alles beim Alten zu lassen

und

gleichzeitig zu hoffen, dass sich  
etwas ändert.“

Diskussion über die Kennzeichen  
liberaler Politik in Deutschland:

*Beliebigkeit, Pragmatismus oder  
Prinzipientreue?*

*Bildungspolitik?*

*Europapolitik?*

*Umweltpolitik?*

*Migrationspolitik?*

*Familienpolitik?*

*Wirtschaftspolitik?*